



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Dc
vom 6. September 2008

FC Entfelden Dc : SC Schöffland Dc 7:2 (3:1)

Aufstellung FC Entfelden

Lukas Schenk, Kristjan Marku, Joel Häggi, Fabian Rügger, Özgür Terzi, Baris Özdemir, Christoph Baumann, Andrea Rohner, André Caeiro, Raphael Riedo, Alex Schenker, Tavit Ohanian, Baillal Ghulam, Ivo Lüscher

Abwesend

Lukas Kugler, Marc Lenicka, Raphael Amsler

Torschützen 1. Halbzeit

08. Min. 1:0 André Caeiro
16. Min. 2:0 Baillal Ghulam
20. Min. 2:1 Florian
30. Min. 3:1 Joel Häggi

Torschützen 2. Halbzeit

40. Min. 4:1 Andrea Rohner
41. Min. 5:1 André Caeiro
46. Min. 6:1 Baillal Ghulam
57. Min. 7:1 Joel Häggi
69. Min. 7:2 Philipp (Penalty)

Die Entfelder gewinnen verdient gegen Schöffland

Im dritten Meisterschaftsspiel mussten wir Zuhause gegen den SC Schöffland antreten. Im Wissen, dass es gegen Schöffland immer hart umkämpfte Spiele gibt, verlangte ich von der Mannschaft von Beginn weg konzentriert zu sein und vor allem die Defensivarbeit nicht zu vernachlässigen. So gingen wir Top motiviert aufs Spielfeld.

Von Anfang an sah ich, dass sich die Mannschaft meine Worte zu Herzen nahm. Sie übernahm von Beginn weg das Spielgeschehen und liess den Schöfflern kaum Raum um ihr Spiel aufzuziehen. Wir hingegen spielten druckvoll nach vorne. In der 8. Minute wurden wir für unsere Bemühungen belohnt. André, der mit einem herrlichen Zuspiel von Baris frei gespielt wurde, liess sich nicht zweimal bitten und schob den Ball am Gästeeper zur 1:0 Führung vorbei. Für uns kam es aber noch besser, denn nur acht Minuten später erhöhte Baillal mit einem präzisen und scharfen Schuss das Resultat auf 2:0. Nun reagierten die Schöffler vehement und versuchten den Anschlusstreffer zu erzielen. Dies gelang ihnen dann auch vier Minuten später und konnten den Treffer von Florian bejubeln. Wir liessen uns vom Gegentreffer nicht beeindrucken und spielten munter weiter. Fünf Minuten vor der Pause konnten wir einen Eckball treten. Der scharf getretene Ball fand den Weg zum alleinstehenden Joel und dieser hatte keine Mühe den Ball über die Torlinie zu schieben. Kurze Zeit später piff der gute Schiedsrichter Solenthaler zur Pause.

In der Kabine machte ich meine Mannschaft darauf aufmerksam, dass dieses Spiel noch lange nicht gewonnen ist und wir in der zweiten Spielhälfte ein Augenmerk auf die Defensive halten müssen. Kölliken lässt grüssen.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen wir sogleich wieder das Spielgeschehen. Mit einem Doppelschlag in der 40. und 41. Minute konnten wir durch Tore von Andrea und André das Resultat auf 5:1 erhöhen. Nach diesen zwei Treffern war ich nun beruhigt und war mir sicher, dass wir dieses Spiel nicht mehr aus der Hand geben würden. Fünf Minuten später setzte Baillal zu einem Sololauf an und lies alle Schöftler stehen. Alleine vor dem Torhüter schob er den Ball wie ein alter Routinier an diesem zur 6:1 Führung vorbei. Obwohl die Gäste hoffnungslos im Rückstand lagen, gaben sie nicht auf und kämpften weiter. So war das Spiel in der folgenden Spielzeit ausgeglichen. In der 57. Minute lancierten wir eine herrliche Spielkombination, die Joel zum 7:1 abschloss. Eine Minute vor Spielende sprang der Ball unglücklich an den Arm von Raphael. Der Schiedsrichter piff sofort und entschied auf Strafstoss. Der Schöftler Philipp übernahm die Verantwortung und schoss den Ball gekonnt in die tiefe linke Torecke zum Endstand von 7:2.

Über den ersten Sieg in dieser Saison freuten wir uns natürlich alle und mit der Leistung der Mannschaft war ich zufrieden, sah aber dennoch gewisse Schwächen an denen wir noch arbeiten müssen.

Der Trainer Philippe Riedo